



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Harald Mollers
Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung

PRESSEMITTEILUNG 21.11.2016

Memorandum of Understanding unterzeichnet

Verstärkter österreichisch-ostbelgischer Erfahrungsaustausch im Bildungsbereich

Brüssel – Das Bundesministerium für Bildung der Republik Österreich und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben sich darauf verständigt, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen. Hierzu unterzeichneten am Montag die Bundesministerin für Bildung der Republik Österreich, Dr. Sonja Hammerschmid, und der ostbelgische Bildungsminister Harald Mollers ein Memorandum of Understanding. Die Unterzeichnung erfolgte in der Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Brüssel.

Bereits seit Langem pflegen die Republik Österreich und die Deutschsprachige Gemeinschaft freundschaftliche Beziehungen. Um die gute und langjährige Zusammenarbeit auszubauen und die Kooperation im Bereich der Bildung zu stärken, bekundeten die Partner in einem Memorandum of Understanding die Absicht, u.a. in den Themenbereichen Qualitätssicherung, frühkindliche Bildung und Kompetenzentwicklung künftig noch enger zusammenzuarbeiten.

Außerdem sieht das Memorandum einen Erfahrungsaustausch im Bereich des interkulturellen Lernens, der Sprachförderung und der Integration jugendlicher Flüchtlinge im Schulsystem vor.

Bildungsminister Harald Mollers schätzt den Mehrwert dieser synergetischen Partnerschaft: "Miteinander arbeiten und forschen braucht als Grundlage den Dialog. Der Know-how-Transfer und der Erfahrungsaustausch sind für beide Seiten gewinnbringend. Wir stehen angesichts der aktuellen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen vor den gleichen Herausforderungen, z.B. im Hinblick auf die Notwendigkeit, neuankommende Kinder und Jugendliche in unsere Bildungseinrichtungen zu integrieren oder unseren Schülern fachübergreifende Kompetenzen wie die Medienkompetenz zu vermitteln. Aufgrund unserer unterschiedlichen Systeme können wir viel voneinander lernen."

Bildungsministerin Sonja Hammerschmid erklärt: „Vor einigen Tagen habe ich an einer Veranstaltung mit dem Namen „Die Schule ist keine Insel“ teilgenommen. Dasselbe gilt für unsere Bildungssysteme, wir müssen Bildung grenzenlos denken – deswegen freue ich mich über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Bildungsminister Mollers. Österreich legt besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und Stärkung digitaler Kompetenzen, wozu auch die Sensibilisierung in Hinblick auf verantwortungsvollen Umgang mit Daten und die Fähigkeit Informationen kritisch zu bewerten gehört. Ich freue mich auf regen Austausch in diesem zukunftssträchtigen Bereich.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Absichtserklärung sind direkte Kontakte zwischen den österreichischen und ostbelgischen Einrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften. Des Weiteren soll der Austausch zwischen dem Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) und dem Fachbereich Pädagogik des Ministeriums der DG hinsichtlich der Bildungsstandards und Kompetenzniveaus intensiviert werden.

Weitere Informationen erteilt**Sarah Bongartz**

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinett von Minister Harald Mollers

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen

Tel. : 087/59 64 71; E-Mail: sarah.bongartz@dgov.be